

## PLATZHALTER

Menschen die das Moment der Erinnerung

mit dem Gestus der inhaltlichen Überschreibung

beantworten.

Als habe es das Leben der ehemals Lebenden nie gegeben.

Menschen die unter dem Vorwand das ein

"Leben doch weitergehen müsse"

die Erinnerung an einen Menschen entsorgen.

Was für ein Leben soll dies sein

wenn Spuren an Sein in Zeit

nicht geachtet werden ?

Was für eine

UnART an Vorstellung von

Leben soll dies sein

wenn die gewesene leibliche Existenz eines

Menschen

n i c h t

in Respekt

gewürdigt und

wahrgenommen wird ?

Was für ein Leben soll dies sein

oder gar werden

angesichts eines Mensch-Seins von solch

oberflächlicher Taktung ?

L e b e n

umschließt stets auch die

Leben unserer Mitmenschen

in Achtung und Respekt

unter Einbeziehung

des sich bewussten Erinnerns.

Wo kein Raum ist

für das Gedenken an eine

Persönlichkeit von unbändiger Herzenskraft

wird sich vieles einfinden

jedoch nie Bewusstsein und Leben.

Wer anderen Menschen ihre Erinnerung und somit

ihr Bewusstsein raubt

nur weil es bequemer zu sein scheint

tötet nicht nur das Gedenken ab

er bringt auch Persönlichkeitsanteile des sich

nun nicht mehr erinnernden

Zurückgebliebenen

unwiderruflich zum Erlöschen.

L E B E N ?

L E B E N

ist das was uns Menschen

begegnet und

Fingerabdrücke des Seins

in uns zurücklässt.

Spuren spüren uns nach.

Das EINZIGE was im Leben wahrhaft ein Weitergehen

ermöglicht

bleibt die Gewährleistung all dessen

was uns als erfahrene Geschichte auszeichnet

um hierdurch zu einer Perle von Einzigartigkeit

heranreifen zu dürfen.

MENSCHEN

OHNE

INNEREN

RAUM

für ein zu erfüllendes

Erinnern

sind

hohle

Gefäße

ohne

GEGENWART

und

ZUKUNFT.

Wo ehemals

Kunstkeramik

von

ausgesuchter Qualität

dem Künstlerauge entgegen strahlte

in Begleitung zahlreicher Tuschfedern

prangen heute

K o c h l ö f f e l

frei von ästhetischem Feingefühl

für Raum und Seele.

© **Monja Ben Messaoud**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)